

Aktuelles Markttelegramm



Tierische Erzeugnisse

- Schlachtrinder** Das Lebendviehangebot am heimischen Schlachtrindermarkt hat nun doch spürbar zugenommen. Mäster und Milchviehhalter reduzieren jetzt schon ihre Bestände, um den begrenzten Grundfuttermitteln gerecht zu werden. Vermarkter befürchten hier einen Trend, der sich über einen längeren Zeitraum erstrecken könnte. Der Fleischabsatz verläuft zwar auf allen Handelsebenen stetig, die Übermengen können jedoch nur mit Preisabschlägen vermarktet werden. Erzeugerpreise entsprechend unter Druck.
- Schlachtschweine** Verunsicherung durch den ASP-Ausbruch in Belgien und zunehmender Angebotsdruck halten den Schlachtschweinemarkt in schwierigem Fahrwasser. Nach den jüngsten Ergebnissen der Internet Schweinebörse muss auch in der laufenden Woche mit anhaltendem Preisdruck gerechnet werden.
- Ferkel** Die regionalen Mäster sind durch den fortlaufenden Preisdruck am Schlachtschweinemarkt verunsichert. Vor allem auf dem freien Markt für Ferkel sind kaum noch Partien unterzubringen, so die Aussage von Marktbeteiligten. Deutliche Preisrücknahmen in der laufenden Berichtswoche sind die Folge.
- Nutzkälber** Die Nachfrage nach gut mastfähigen Nutzkälbern wird noch als stetig bewertet und das nicht zu umfangreiche Erzeugerangebot lässt sich problemlos vermarkten. Leichtere HF-Tiere hingegen schwieriger und nur mit weiteren Preiszugeständnissen abzusetzen.
- Eier/ Geflügel** Freundliche Tendenzen am Eiermarkt. Die Verbrauchernachfrage hat sich belebt, auch die verarbeitende Industrie nimmt aktuelle Angebote aus dem Markt. Das Angebot an S-Eiern wird als üppig bezeichnet. Gesucht und knapp bleibt braunschalige Ware im L- und XL-Segment, hierfür werden deutliche Aufschläge gezahlt. Der Geflügelmarkt präsentiert sich gut ausgeglichen. Der Absatz auf Ladenstufe ist stetig, besonders gefragt sind ganze Hähnchen. Die Preise für Geflügel ziehen deutlich an.

Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

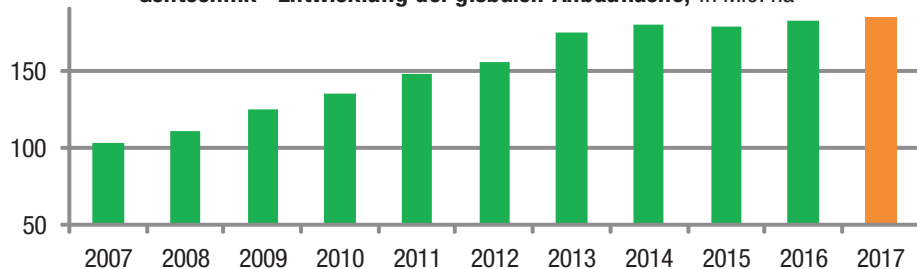
- Getreide und Ölsaaten** Freundlichere Vorgaben an der Matif und die verhaltene Abgabebereitschaft in der Landwirtschaft stützen das Preisniveau für Brot- und Futtergetreide am regionalen Getreidemarkt. Zusätzlich zeichnen sich bei der laufende Maiseernte deutliche Ertragseinbußen aufgrund der Trockenheit ab. Importe entlasten allerdings die Versorgungslage und der vordere Bedarf der Industrie ist zunächst gedeckt. Für die Anschlusstermine wird auf verbessertes Angebot und rückläufige Preisentwicklung spekuliert. Schwache Kurse an den internationalen Pflanzenölmärkten führen zu weiter fallenden Rapspreisen.
- Futtermittel** In Erwartung weiter steigender Nachfrage tendieren die Einkaufspreise für Mischfuttermittel an den heimischen Landlägern weiter fest. Raps- und Sojaschrotpreise im Sog der schwachen Protein- und Ölmärkte. Vordere Ware jedoch knapp und mit Aufgeldern versehen.
- Kartoffeln** Der Geschäftsverlauf liegt auf einem saisonüblichen Niveau. Im LEH wird Aktionsware bisher vereinzelt und zu festen Preisen offeriert. Die Qualitäten bleiben trotz der schwierigen Erntesituation zufriedenstellend. Die NEPG geht in Nordwesteuropa von einer trockenheitsbedingt ca. 20 % niedrigeren Kartoffelernte aus. Bei Discountern ziehen die Preise leicht an, die Erzeugerpreise bleiben dagegen stabil.

Quelle: LWK RLP, Agrarzeitung

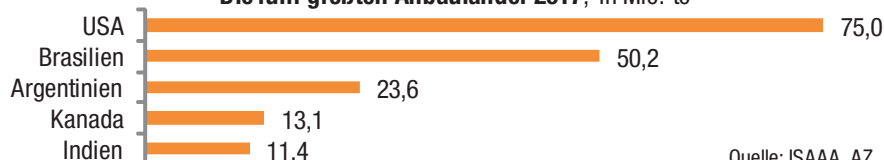
Aktuelle Marktgrafik



Gentechnik - Entwicklung der globalen Anbaufläche, in Mio. ha

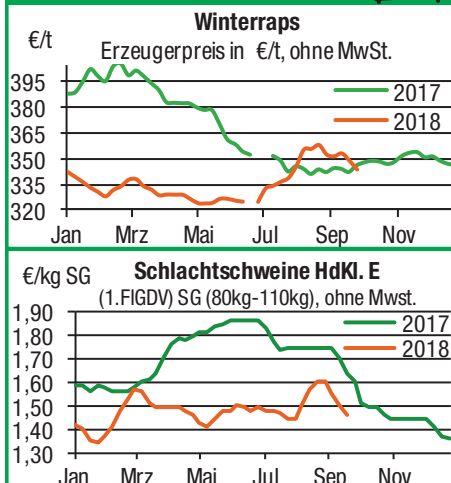


Die fünf größten Anbauländer 2017, in Mio. to



Quelle: ISAAA, AZ

Blick in den Markt



Warenergebnisse



Euronext Paris, Schlusskurse vom: **24.09.2018**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Mahlweizen , Menge: 50 t, 76 kg/hl, 15% H ₂ O interventionsfähig; Lieferort Rouen			
Dez 18	22.150	203,00	198,00
Mrz 19	4.900	205,25	200,75
Mai 19	1.936	206,00	202,00

Raps, Menge: 50 t; 40% Öl, 9% H₂O, Lieferorte Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.

Nov 18	5.124	362,50	368,00
Feb 19	3.490	364,50	368,25
Mai 19	520	365,50	368,75

Mais, Menge: 50 t, 15 % H₂O, 4 % Bruchkorn Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle, Nantes

Nov 18	537	176,50	176,50
Jan 19	68	179,00	179,00
Mrz 19	138	182,25	182,50

CBOT Chicago, Schlusskurse vom: **24.09.2018**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Weizen , Menge: 5000 US.bsh. (~136 t), Nr.2 Soft Red Winter			
Dez 18	53.196	164,46	159,37
Mrz 19	12.405	170,23	165,35
Mai 19	4.085	173,90	169,75

EU-Weizen, Menge: 50 t, 74 kg/hl, 15% H₂O 10,5% Protein, Fallz. > 170 sec.; Lieferort Rouen

Sep 18	0	159,25	159,25
Dez 18	0	163,25	163,25
Mrz 19	0	164,75	164,75

Mais, Menge: 5000 US.bsh. (~127 t), Qualität: Nr.2 Gelb

Dez. 18	133.943	120,55	117,39
Mrz. 19	45.220	124,57	121,44
Mai. 19	18.405	127,16	124,22

Quelle: AMI

Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, frei Erfasser, für Standardqualität, in €/t, ohne MwSt.

Erfassungsdatum:	Hessen			Rheinland-Pfalz			Hessen			RLP
	25.09.2018	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø
* Einzelmeldung										
Hartweizen	-	-	-	-	215,00 – 220,00	218,30	218,30	-	-	-
Eliteweizen versch. Sorten, >14 % RP	185,00 – 205,00	193,30	185,00	190,00 – 195,00	192,70	192,10	199,00	197,50	199,80	
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	182,00 – 200,00	187,30	181,40	182,50 – 190,00	185,10	183,90	193,60	190,40	193,10	
Brotweizen (B) 11,5 – 12,0/220	178,00 – 195,00	183,90	179,70	178,00 – 185,00	181,70	180,40	191,00	186,60	189,80	
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	165,00 – 200,00	176,80	168,10	170,00 – 180,00	175,40	175,40	182,30	179,50	183,00	
Futterroggen	160,00 – 170,00	164,40	162,00	140,00 – 160,00	145,00	144,70	177,00	150,80	-	
Sommerbraugerste max.11,5% RP	192,00 – 210,00	201,20	200,20	220,00 – 235,00	226,70	226,60	212,00	230,40	233,00	
Sommerbraugerste (Ernte '19)	-	-	-	200,00 – 203,00	-	-	-	-	-	
Winterbraugerste	-	-	-	185,00 – 205,00	198,20	197,60	-	197,60	-	
Futtergerste >62 kg/hl	175,00 – 190,00	180,30	177,10	173,00 – 180,00	176,50	175,50	189,50	181,50	183,80	
Futterweizen	175,00 – 190,00	180,30	178,40	173,00 – 180,00	177,40	176,90	189,20	182,40	184,60	
Qualitätshafer	155,00 – 164,00	159,50	152,50	160,00 – 165,00	162,80	162,80	174,00	170,00	173,00	
Futterhafer	140,00 – 152,00	144,10	141,70	140,00 – 150,00	142,40	142,40	157,00	148,30	151,30	
Körnermais	168,00 – 178,00	173,00	-	180,00 – 190,00	185,50	177,50	179,50	190,50	193,00	
Triticale	165,00 – 180,00	172,50	171,90	160,00 – 170,00	167,80	167,20	180,80	172,20	175,70	
Winterraps	340,00 – 350,00	347,80	352,50	338,00 – 348,00	343,70	348,80	355,20	348,50	351,90	
Winterraps (Ernte '19)	332,00 – 345,00	338,50	-	-	-	-	342,00	-	-	
Futtererbsen	-	172,00	176,00	170,00 – 190,00	176,20	176,20	184,00	181,90	-	

Quelle: LLH, Kassel und Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in €/t, ohne MwSt.; überwiegend frei Fuhre/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung. Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind zum Teil sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar, Preistendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannheim	Würzburg	Frankfurt	Stuttgart	Paderborn
Notierungen am:	20.09.2018	24.09.2018	21.09.2018	20.09.2018	18.09.2018	24.09.2018
Brotweizen 11,5 – 12,0/220	212,00 – 215,00	196,00 – 200,00	187,00 – 188,00	202,00 – 207,00	200,00 – 202,00	215,00
A-Weizen > 13,0 – 13,5/250	-	199,00 – 203,00	192,00 – 196,00	205,00 – 210,00	204,00 – 207,00	-
E-Weizen 14,5/50 – 55/250 – 280	-	205,00 – 210,00	198,00 – 200,00	-	-	-
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	204,00	196,00 – 199,00	183,00 – 185,00	196,00 – 200,00	199,00 – 202,00	212,00
Brotroggen > 120 FZ	209,00 – 210,00	206,00 – 210,00	-	214,00 – 217,00	-	-
Braugerste, Inland	-	255,00 – 260,00	258,00 – 263,00	-	265,00 – 268,00	-
Futtergerste > 62 kg/hl	204,00	198,00 – 202,00	188,00 – 189,00	196,00 – 200,00	189,00 – 193,00	214,00
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	-	-	-	-	-	-
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	-	181,00 – 185,00	178,00 – 179,00	-	-	205,00
Mais	-	182,00 – 185,00	182,00	192,00 – 195,00	180,00 – 184,00	209,00
Raps	368,00 G	365,00 – 367,00	355,00 – 362,00	365,00 – 367,00	370,00 – 371,00	368,00
Milchl.futter: Est II, 20 % RP	-	291,00 – 296,00	-	-	-	-
Milchl.futter: Est III, 18 % RP	-	301,00 – 306,00	-	-	-	-
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18 % RP	-	396,00 – 401,00	-	-	-	-
Schweinemastfutter 13 MJ, 16 % RP	-	311,00 – 316,00	-	-	-	-
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	-	346,00 – 351,00	-	-	-	-
Sojaschrot, 43–44 % RP	325,00 B	317,00 – 320,00	308,00 – 315,00	-	-	292,00 – 301,00
Rapsschrot	230,00 B	238,00 – 240,00	236,00 – 242,00	-	-	228,00
Weizenkleie	191,00 B	140,00 – 145,00	167,00	-	137,00 – 141,00	180,00 B
Roggenkleie	-	-	-	-	-	-
Melasseschnitzel	205,00 B	-	-	-	-	205,00 B

Quelle: Warenbörsen der angegebenen Orte

Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Infotelefon der LWK: 0671/793-1200
mittwochs 16:00 Uhr: Ringferkel, Preisempfehlung
Schlachtschweine Nordwest-Deutschland, Schlacht-
stättenpreise, Erzeuger-Metzger Notierungen, 1.
FIGDV, Nutzkälber

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz
Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach
Ref. 25 Markt, 0671/793-1107
www.lwk-rlp.de
markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel
Marktinformation, 0561/7299-296/267
www.agrarberatung-hessen.de
marktinfo@lh.hessen.de

gültig vom 25.09.18 bis 02.10.18

Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg SG frei Schlachtstätte, inklusive Bio-/Markenfleisch - Zuschlägen oder sonstige Boni - Zahlungen, ohne MwSt. * gebildet aus Mittelwerten der Meldebetriebe

Anzahl Meldungen: 24 Stück: 9.146 Schlachtzeitraum: 17.09. – 23.09.18

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	1303	3,75 - 3,88	3,86	433,00	3,85
	U 3	436	3,82 - 3,87	3,85	443,00	3,84
	R 2	795	3,65 - 4,17	3,81	374,00	3,79
	R 3	205	3,64 - 3,88	3,81	411,00	3,79
	O 2	264	3,19 - 3,46	3,40	333,00	3,38
	O 3	113	3,24 - 3,52	3,47	388,00	3,41
	P 2	44	2,41 - 2,98	2,75	268,00	2,88
	P 3	-	-	-	-	-
	E-P insg.	3.406	-	3,77	405,00	3,77
Kühe	R 3	343	2,90 - 3,13	3,10	368,00	3,08
	O 1	400	2,43 - 3,02	2,71	286,00	2,71
	O 2	423	2,59 - 2,84	2,79	303,00	2,81
	O 3	605	2,75 - 2,93	2,86	332,00	2,85
	O 4	113	2,79 - 2,98	2,91	379,00	2,89
	P 1	796	2,01 - 2,23	2,11	239,00	2,13
	P 2	202	2,23 - 2,44	2,33	264,00	2,36
	P 3	66	2,17 - 2,55	2,41	286,00	2,41
		E-P insg.	3.610	-	2,77	313,00
Färsen	R 3	558	3,60 - 4,21	3,71	318,00	3,71
	O 3	172	2,79 - 3,68	2,96	294,00	2,92
	O 4	71	2,75 - 3,31	2,93	337,00	2,94
	P 2	53	1,96 - 2,40	2,15	222,00	2,25
	P 3	40	2,12 - 2,48	2,28	248,00	-
	E-P insg.	1.904	-	3,51	314,00	3,50

Schlachtzeitraum: 17.09. – 23.09.18		Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet							
		Bayern				Nordrhein-Westfalen			
Kategorie	HdKl.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	3,81 - 3,87	3,84	3,83	445,40	3,78 - 3,90	3,82	3,83	458,60
	R 3	3,78 - 3,82	3,80	3,78	409,10	3,73 - 3,83	3,74	3,76	422,70
	O 3	3,41 - 3,50	3,46	3,50	383,00	3,45 - 3,50	3,47	3,49	388,40
Kühe	R 3	3,06 - 3,19	3,12	3,11	369,20	2,87 - 3,07	2,94	3,01	369,40
	O 3	2,81 - 2,90	2,87	2,85	328,50	2,80 - 2,86	2,83	2,85	335,70
	P 1	2,07 - 2,30	2,16	2,14	241,10	2,09 - 2,20	2,14	2,16	240,80
Färsen	R 3	3,62 - 3,79	3,69	3,68	321,60	3,55 - 3,73	3,61	3,64	322,40
	O 3	2,84 - 3,05	2,93	2,91	293,80	2,74 - 2,85	2,78	2,82	292,30

Quelle: RLP/Hessen ADD Trier, BaWü LEL Schwab.-Gmünd, Bayern LFL München, NRW LANUV Düsseldorf

Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inklusive MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
	17.09. – 23.09.18				24.09. – 30.09.18			
Woche vom:	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
Bullenkälber								
Holstein sbt.	283	20 - 115	84	88	517	70 - 100	78	79
Holstein rbt.	35	77 - 115	93	93	64	70 - 110	80	78
Kreuzungen	14	100 - 279	184	184	30	140 - 310	200	184
Fleckvieh	14	178 - 343	277	387	11	100 - 150	135	136
3. Qualität	31	1 - 70	31	31	13	15 - 50	29	42
Mutterkälber								
Holstein	10	11 - 30	17	-	8	10 - 50	30	35
Kreuzungen	6	100 - 151	120	120	20	70 - 220	109	117
3. Qualität	-	-	-	-	-	-	-	-

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in €/kg LG, ohne MwSt.

Zeitraum: 17.09. – 23.09.18		(Veränderungen zur Vorwoche)	
Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden
Bullenkälber	4,73 (+ 0,03)	4,70 (- 0,12)	4,62 (- 0,03)
Mutterkälber	2,44 (+ 0,02)	2,58 (- 0,03)	2,43 (- 0,02)

Quellen: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach, LBV-BW, BBV

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Preise für Schlachtrinderhälften, in €/kg SG, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Tierart / HdKl.	25.09.2018	Vorwoche
Jungbullen R3	3,45 - 3,81	3,45 - 3,80
Kühe O3	2,55 - 2,86	2,60 - 2,85
Färsen R3	3,35 - 3,71	3,40 - 3,68
Färsen O3	2,60 - 2,87	2,65 - 2,88

Umfrage der Landwirtschaftskammer in Schlachtstätten in Rheinland-Pfalz

Schlachtlämmerpreise



In Eur kg/LG, inklusive 10,7 % MwSt.

(LG abzgl. 5 % Nüchterung) **24.09. – 30.09.18**

Klasse 1 jung, vollfleischig :	2,30 - 2,50
Klasse 2 jung, fleischig :	2,10 - 2,30
Klasse 3 abfallende Qualität:	1,60 - 2,10

Tendenz: Preise schwächer

Quelle: EZG Weideland w.V., Bitburg-Meckel, Tel.: 06568/ 96 96 46

Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und NRW, in €/kg, ohne MwSt,

für die Woche vom: **17.09. – 23.09.18**

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
Lämmer	474	20,10	5,30-5,80	5,58

Quellen: LEL Schwab.-Gmünd, ADD Trier, LANUV Düsseldorf, RP Gießen

Wareterminbörsen



Euronext Paris, Schlusskurse vom: **24.09.2018**

Rapsschrot, Menge: 50 t, Prot/ÖL komb.: 34,5%, H₂O: 12,5-13%, div. Lieferorte Deutschl./Frankr.

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Dez 18	0	226,00	226,00
Mrz 19	0	227,00	227,00
Jun 19	0	230,00	230,00

CBot Chicago, Schlusskurse vom **24.09.2018**

Sojaschrot, Menge: 100 Short Tons. (~91 t), 48% Protein

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Okt 18	22.347	284,95	285,74
Dez 18	49.026	287,57	288,39
Jan 19	11.757	288,69	289,14

Eurex Leipzig, Schlusskurse vom: **24.09.2018**

Magermilchpulver, Menge: 5 t

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Sep 18	0	1613,00	1642,00
Okt 18	0	1567,00	1619,00
Nov 18	0	1578,00	1638,00

Butter, Menge: 5 t

Sep 18	0	5300,00	5336,00
Okt 18	0	4825,00	4882,00
Nov 18	35	4626,00	4810,00

Quelle: AMI

Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklassen und SG (bei S-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum:	17.09. – 23.09.18	M	S	E	U	S-P	- Vorw
Baden-Württemberg (29 Betriebe, 62.993 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,07	1,50	1,49	1,49	1,50	1,53
	Klassen-Anteil in Prozent	0,99	44,97	42,80	5,02	–	–
	Muskelfleisch-Anteil in %	–	61,90	58,00	53,50	59,60	59,50
Rheinland-Pfalz (6 Betriebe, 22.085 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,96	1,47	1,46	1,37	1,45	1,49
	Klassen-Anteil in Prozent	0,24	33,00	52,69	13,19	–	–
	Muskelfleisch-Anteil in %	–	61,71	57,72	53,32	58,31	58,01
Nordrhein-Westfalen (25 Betriebe, 397.271 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,92	1,47	1,42	1,28	1,45	1,49
	Klassen-Anteil in Prozent	2,43	61,39	20,89	2,44	–	–
	Muskelfleisch-Anteil in %	–	63,70	58,50	53,70	62,10	62,20
Hessen (5 Betriebe, 2.648 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,00	1,48	1,44	1,30	1,45	1,49
	Klassen-Anteil in Prozent	0,83	47,43	38,82	8,76	–	–
	Muskelfleisch-Anteil in %	–	62,38	57,93	52,95	59,57	59,75

Quellen: für RLP: ADD Trier; für Hessen: RP Gießen; für sonstige: zuständige Stellen der Länder

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Basis-Preis für Schlachtschweine, 57 % MFA (in €/kg/SG), frei Schlachtstätte

Umfrage in Schlachtstätten aus RLP	25.09.2018		
Spanne:	1,40 - 1,42	Vorw.: 1,44 - 1,46	
Umfrage LLH bei Kurhess. Genoss.	19.09.2018		
Spanne:	1,37 - 1,40	Vorw.: 1,41 - 1,44	
ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)			
Internetbörse	Median	Spanne	zur Vorw.
25.09.2018	1,40	1,40 - 1,40	- 0,05
ISN-Marktplatz			
14.09.-20.09.18	1,45	1,45 - 1,45	- 0,02
ISN/ISW-Notierungen, Tel: 054491-9665-0			

VEZG Vereinigungspreis



Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM-Referenzmaske, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Wochenpreis vom 19.09.18 (20.09. – 26.09.18)	
AutoFOM-Preisfaktor:	1,40 € / Indexpunkt
Preisspanne:	1,40 - 1,42 (Vw.: 1,42 - 1,48)
FOM-Basispreis:	1,40 €/kg SG (Vw.: 1,44)
Vermarktungsmenge:	233.100 (z.Vw.: - 3.600)
M-Sauenpreis (19.09.18):	0,97 €/kg SG
Veränderung zur Vorwoche:	- 0,03 €/kg SG
Quelle: Landwirtschaftskammer Niedersachsen	
Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.	

Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland



1. Basispreise ab Hof (ohne MwSt.) für Standard-Qualitätsferkel der EZ-Ringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringferkel: 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Stk./Partie; zum Teil als Poolpreis; ohne Abzüge für Klein- und Zuschläge für Großgruppen; ohne Kosten für Transport und Impfungen; mit Qualitätszuschl. "Aufzuchtstall" Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel. vom: **24.09. – 30.09.18**

Die Zu- u. Abschläge für abweichende Mengen u. Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar!

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (€/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
				Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsring ferkel (R)	25	32,50	- 3,00	bis 30 kg 1,00	1,00
Aufzuchtferkel (A)	8	19,90 --- 21,00	- 3,00 --- - 1,40	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
	30	37,75 --- 39,60	- 3,00 --- - 3,00	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom 17.09. – 23.09.18

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (€/St.) Spanne	Ø-Preis	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
					Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	1.774	35,50 - 40,50	38,05	- 3,84	bis 1,30	bis 1,00
(A) 8	1.950	21,00 - 22,90	21,10	- 1,45	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
(A) 30	3.420	39,00 - 42,60	40,76	- 2,37	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

Die Zu- und Abschläge für abweichende Mengen und Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar. Zuschläge bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden Abzüge bis 2,00 €/Tier, bei Großgruppen, ab 100/160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 €/Tier, vor MwSt., berechnet. Quelle: LWK-RLP

Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Topgenetik und Impfungen

vom:	17.09. – 23.09.18	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
Datenquelle*:		EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partigröße		30 kg/100 – 170 Stk.	25 kg/200 Stk.	8 kg/200 Stk.
eingekaufte Menge in St.		14.023	159.278	15.392
Ø-Preis in € / St.		42,00	32,00	21,00
Veränderung z. Vorwoche		- 2,00	- 2,50	- 1,40
Preisspanne € / St.		–	28,50 - 37,50	18,30 - 21,40
Akt Trend z. VV €/St.		- 3,00	- 3,00	- 3,00

*VHB: Genossenschaftliche und private Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- /Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Kleinere bzw. größere Partien erzielen entsprechende Abzüge/Zuschläge. Gewichtsabweichungen zur Basis werden in der Regel mit 0,75-1,00 €/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet

Ab Hof Preise für Schweine



Rheinland-Pfalz Erzeuger - Metzger - Direktverkauf Metzgerqualität, ca. 58-60 % MFA, €/kg, o.MwSt.	
Schlachtzeitraum vom	17.09. – 23.09.18
Gemeldete Tiere: 543 je/kg LG:	1,31
umgerechnet auf SG (79 % Ausschl.)	1,66
Empfehlung der Erzeugergemeinschaften aus RLP für die Woche vom:	24.09. – 30.09.18
Abgerechnet nach Lebendgewicht:	1,32 kg LG
Abgerechnet nach Schlachtgewicht:	1,67 kg SG
Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach	

Ferkelpreise Hessen



(Basis: 28kg), €/Tier, ohne MwSt., ohne Aufschläge für Impfungen, inklusive aller Qualitätszuschläge nach Abzug der Vermarktungskosten.

Zeitraum:	17.09. – 23.09.18	
7.889	Preisspanne	Ø-Preis (Vorw.)
Grundpreis ¹⁾	31,00 - 37,84	32,31 (33,78)
50er Gruppe ²⁾	30,20 - 44,09	38,23 (39,77)
100er Gruppe ²⁾	32,30 - 54,30	41,73 (43,60)
Zuschlag bis 30 kg LG	1,00 – 1,30	
Zuschlag > 30 kg LG	0,30 – 1,00	
Tendenz für die aktuelle Woche	- 3,00	

¹⁾ ohne Zu-/Abschläge, unter anderem für Mengen
²⁾ mit einheitlicher Genetik und Gewicht

Quelle: Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)

Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in €/t - Spannenpreise Quelle: LWK RLP, LLH

Erfassungsdatum:	13.09.2018		13.09.2018	
	RLP/Saarl.		Hessen	
x = lose (> 3 t, frei Hof), o = gesackt (ab Lager)				
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	1.540,00 – 1.800,00	1.260,00 - 1.765,00	
MAT, Magermilchpulveranteil 20-40 %	o	1.750,00 – 2.017,50	1.354,00 - 1.900,00	
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	1.950,00 – 2.125,00	1.576,00 - 2.280,00	
Ergänzungsfutter für Aufzuchtälber, 18% RP	x	320,00 – 368,00	299,50 - 370,00	
Milchleistungsfutter 20/4, mind. 7 MJ/kg	x	259,00 – 299,00	248,50 - 299,00	
Milchleistungsfutter 18/3, 6,7 MJ/kg	x	247,00 – 279,00	179,00 - 282,00	
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg	x	268,00 – 293,00	231,00 - 305,50	
Mastfutter für Schweine				
Anfangmast bis 50 kg, 15-18%RP, 0,9-1,15%L	x	265,00 – 390,00	260,00 - 331,50	
Mittelmast von 50-80 kg, 14-16%RP, 0,8-1%L	x	258,00 – 350,00	250,00 - 308,50	
Endmast ab 80/90 kg, 12,5-14%RP, 0,7-0,9%L	x	250,00 – 335,00	239,00 - 296,00	
Ergänzungsfutter 20-25% Getreideant.	x	350,00 – 400,00	339,00 - 405,00	
Ergänzungsfutter 30-35% Getreideant.	x	300,00 – 353,50	311,00 - 355,00	
Ferkelaufzucht f., 15-18%RP, 1-1,2% Lysin	x	315,00 – 440,00	331,00 - 387,00	
Alleinfutter säugende Sauen, 15-17,5%RP	x	295,00 – 380,00	285,00 - 339,00	
Alleinfutter tragende Sauen, 12-14%RP	x	260,00 – 345,00	259,00 - 322,50	
Legehennenalleinf., 11,4-11,6 MJ ME/kg	x	304,00 – 352,00	260,00 - 352,00	
0,38 % Methionin	o	500,00 – 624,40	-	
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ/kg	x	365,00 – 365,00	287,00 - 378,00	
Mastfutter für Puten, Phase 5, 12,7-12,9 MJ/kg	x	335,50 – 390,00	295,00 - 339,00	
Mastfutter für Puten, Phase 6, 13-13,4 MJ/kg	x	327,50 – 327,50	290,00 - 334,00	
Sojaschrot, 43-44% RP	x	355,00 – 377,50	340,00 - 374,00	
Sojaschrot, 48% RP	x	373,00 – 400,00	366,00 - 442,00	
Sojaschrot, 48% RP, Non-GMO	x	-	475,00 - 565,00	
Rapsschrot, ca. 34 % RP	x	255,00 – 295,00	262,00 - 303,00	
Melasseschnitzel, gepresst	x	225,00 – 280,00	-	
Alleinfutter f. Mastschafflämmer	x	269,50 – 345,00	-	

Raufutter - Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in €/t, ohne MwSt. Quelle: LWK RLP, LLH

Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		170,00 – 180,00	160,00 – 180,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		150,00 – 165,00	140,00 – 220,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		155,00 – 170,00	140,00 – 220,00
Stroh, kleine HD-Ballen		110,00 – 125,00	120,00 – 140,00
Stroh, Rundballen		90,00 – 110,00	100,00 – 180,00
Stroh, Quaderballen		95,00 – 115,00	100,00 – 180,00

Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.					Eiernotierung Südwest vom 18. September 2018		
Rheinland - Pfalz vom: 24.09. – 30.09.18			Hessen vom: 17.09. – 23.09.18		Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, €/100 Stück		
Gew.-Kl.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Bodenhaltung		
aus Käfighaltung, an Handel und Großverbraucher, frei Empfänger, von 1 bis 15 Kisten à 360 Stück, ohne MwSt.							
XL	12,00 – 12,00	12,00	-	18,35	Gewichts-klasse	€/100 St.	€/100 St.
L	8,80 – 8,80	8,80	-	15,40		18.09.2018	11.09.2018
M	6,75 – 6,75	6,75	-	14,40	XL	24,25	24,00
S	6,00 – 6,00	6,00	-	-	L	19,25	19,00
aus Bodenhaltung, an Handel- u. Großverbraucher o. MwSt.					M	18,50	18,25
XL	15,00 – 20,00	19,57	13,50 - 24,50	18,33	S	14,50	14,25
L	13,00 – 24,00	14,18	8,50 - 21,50	14,84	Tendenz: ausgeglichen ausgeglichen		
M	11,00 – 23,00	12,06	6,40 - 20,00	13,06	Freilandhaltung		
S	5,00 – 10,00	8,04	4,95 - 14,55	8,46	Gewichts-klasse	€/100 St.	€/100 St.
aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.						18.09.2018	11.09.2018
XL	23,00 – 30,00	26,53	19,00 – 31,00	24,56	XL	26,25	26,00
L	19,00 – 26,00	23,13	16,00 – 28,00	22,00	L	22,75	22,50
M	15,00 – 23,00	20,07	14,00 – 26,00	18,89	M	22,00	21,75
S	10,00 – 15,00	11,75	10,00 – 20,50	13,64	S	18,00	17,75
Quelle: Landwirtschaftskammer RLP; LLH Kassel					Tendenz: ausgeglichen ausgeglichen		
					Quelle: Warenbörse Stuttgart/Mannheim		

Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in € ohne MwSt
Zeitraum: **01.10. – 07.10.18**

Ferkel , Basis 25 kg, geimpft gegen Mykoplasmen mit einheitlicher Genetik und Gewicht, ab Hof ohne Zuschläge für Mengen	49,00
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG	1,30
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG	0,50
Jungsauen , Netto, ab Hof Basis mind. 95 kg LG u. 180 Lebenstage	256,00
Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH	

Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof, ohne MwSt. Vom: 24.09. – 30.09.18	
Basis 28 kg-Ferkel, €/St.	42,00
Mehrgewicht (28-30) €/kg LG	1,28
Mehrgewicht, >30 kg:	kein Zuschlag
Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg	

Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche ¹⁾	Notierung 24.09.2018	
Hohenlohe und Ober-schwaben	in €/St. Spanne	Ø	Tendenz Folgewoche
200 Gruppe ²⁾	33,00 - 37,00	35,00	- 3,00
¹⁾ gew. Ø-Preise, 25kg-Ferkel, ohne Mykoplasmenimpfung und ohne MwSt., ab Hof			
²⁾ Ferkel-Gruppe ca. 200 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, ab Hof			
Mehrgewicht: ca. + 1,00 €/kg			
LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800			

Hybrid-Jungsauen



5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG ohne MwSt.; Zeitraum: 17.09. – 23.09.18	
317,50 – 325,00 €/Tier Median: 321,25 €	
Basispreise ohne jegliche Zu- oder Abschläge	
Quelle: VSR, ADN Genetik-RLP/Hessen	

Auktionstermine



Zuchtvieh		Fleischrinder	
Hamm:	02.10.18	Meschede:	17.11.18
Krefeld:	10.10.18	Laasdorf:	27.02.19
Alsfeld:	10.10.19	Laasdorf:	25.04.19
Fließem:	11.10.18	Laasdorf:	21.08.19
Kälber		Absetzer	
Münster:	11.10.18	Meschede:	11.10.18
Fließem:	17.10.18	Alsfeld:	17.10.18
Alsfeld:	29.10.18	Krefeld:	24.10.18
Münster:	31.10.18	Laasdorf:	24.10.18
Schafe			
Dermbach:	03.11.18	---	
Quellen: ZBH Alsfeld, Rinder-Union West eG, FHB Fleischrinder-Herdbuch Bonn e.V., Landesverband der Schafhalter/Ziegenhalter Züchter Rheinland-Pfalz e.V.			

Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



Großmarkt-/ Erzeuger-/ Verbraucherpreise für Obst und Gemüse

	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise diverse Großmärkte ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt	
	17.09. – 23.09.18		25.09.2018		25.09.2018	
Obst	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.
Äpfel (kg)						
Eistar	0,95 - 1,10	1,00 - 1,20	–	–	2,09	2,28
Pinova	1,21	1,40	–	–	2,10	–
Jonagold	0,94 - 1,15	1,01 - 1,15	–	–	–	–
Cox Orange	1,05 - 1,15	1,00 - 1,15	–	–	2,17	2,15
Birnen (kg)						
Concorde	–	–	–	–	2,45	2,40
Williams	0,96 - 1,50	1,02 - 1,50	–	–	2,25	2,33
Trauben (kg)	–	–	–	–	3,16	–
Pflaumen (kg)	0,81 - 1,01	0,75 - 1,04	–	–	1,91	1,88
Gemüse, Salat, Kräuter						
Bataviasalat (Stk)	–	–	0,97	0,91	1,18	1,15
Eichblattsalat (Stk)	–	–	0,91	0,92	1,18	1,15
Eissalat (kg)	0,91	1,00	1,01	–	1,18	1,28
Kopfsalat (Stk)	0,57	0,58	0,91	0,91	1,08	1,18
Rucola (kg)	–	–	–	–	11,95	8,22
Endivien (Stk)	1,04	1,04	1,10	–	1,28	1,20
Mangold (kg)	–	–	2,70	2,70	2,70	2,85
Auberginen (kg)	2,65	2,87	3,90	3,50	4,53	4,35
Buschbohnen (kg)	2,46	2,47	4,50	4,50	4,58	4,62
Stangenbohnen (kg)	3,16	3,47	–	–	–	5,50
Schlangengurken (kg)	1,48 - 1,57	1,28 - 1,51	1,15	1,20	–	1,29
Gemüsepaprika (kg)	2,30	2,01 - 3,10	4,35	4,40	4,85	4,75
Kirschtomaten (kg)	3,75	3,46	–	4,80	4,22	3,99
Rispen Tomaten (kg)	1,97	1,72	–	–	3,15	3,95
Zucchini (kg)	1,19	21,00	–	2,35	1,95	2,30
Blumenkohl (Stk)	1,63	1,17	–	–	2,60	2,55
Möhren, gew. (kg)	0,77	0,78	1,20	–	1,50	1,47
Radieschen (Bd)	–	–	–	–	1,05	1,05
Rettich weiß (Stk)	–	–	–	–	1,20	1,20
Knollensellerie (kg)	–	–	1,25	–	2,25	2,43
Lauch (kg)	1,29	1,34	2,85	2,80	2,58	2,71
Zwiebeln (kg)	0,53	0,52	1,57	1,50	1,60	1,56
Petersilie glatt (Bd)	–	–	0,93	0,93	0,99	0,99
Rosmarin (Bd)	–	–	–	–	1,13	1,13
Schnittlauch (Bd)	–	–	0,85	0,93	1,04	1,02

Quelle: BLE, LLH Kassel

Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung in Hessen

Ab Hof-Preise inkl. MwSt

25.09.2018

Produkte	von - bis	Ø
Bataviasalat (Stk)	1,90 – 2,25	2,02
Eichblattsalat (Stk)	1,90 – 2,45	2,11
Eisbergsalat (Stk)	2,29 – 2,45	2,35
Kopfsalat (Stk)	1,90 – 2,45	2,07
Mangold (kg)	3,95 – 4,95	4,61
Römersalat (Stk)	1,99 – 2,65	2,35
Rucola (kg)	18,50 – 24,00	21,25
Spinat, gew. (kg)	5,50 – 7,95	6,73
Auberginen (kg)	6,95 – 7,95	7,29
Buschbohnen (kg)	6,45 – 9,95	8,20
Schlangengurken (Stk)	1,95 – 3,45	2,54
Gemüsepaprika gelb (kg)	6,95 – 8,60	7,98
Tomaten (kg)	3,95 – 5,95	4,85
Zucchini grün (kg)	3,80 – 5,80	4,94
Blumenkohl (Stk)	3,95 – 4,50	4,20
Broccoli (kg)	7,50 – 8,95	8,27
Kohlrabi (Stk)	2,09 – 2,45	2,23
Rotkohl (kg)	3,19 – 4,95	3,90
Spitzkohl (kg)	3,10 – 4,95	4,30
Weißkohl (kg)	2,49 – 3,95	2,99
Wirsing (kg)	2,95 – 4,95	3,70
Fenchel (kg)	5,80 – 6,50	6,16
Möhren gew. (kg)	2,09 – 2,95	2,50
Radieschen (Bd)	1,69 – 1,95	1,86
Rote Bete (kg)	–	2,29
Staudensellerie (Stk)	2,59 – 2,95	2,85
Knollensellerie (Stk)	–	2,39
Lauch (kg)	3,85 – 7,00	4,99
Schalotten (kg)	–	6,69
Zwiebeln (Bd)	1,99 – 2,75	2,48
Basilikum (Topf)	–	1,99
Dill (Bd)	1,95 – 2,45	2,13
Koriander (Bd)	1,95 – 2,45	2,13
Kresse (Schale)	–	0,85
Petersilie glatt (Bd)	1,60 – 1,95	1,79
Petersilie kraus (Bd)	1,40 – 2,25	1,82
Rosmarin (Bd)	1,95 – 2,00	1,98
Salbei (Topf)	–	1,80
Schnittlauch (Bd)	1,60 – 2,25	1,90
Pfefferminze (Topf)	–	2,20
Kräutermischbund	–	2,20

Quelle: LLH Kassel

Speise-/Speisefrükartoffeln



24.09.2018		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
Erzeugerpreise, €/dt, ohne MwSt. lose,	1	26,00	30,00	26,00 - 30,00
frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	2	26,00	28,00	24,00 - 28,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	48,00 - 100,00	64,00 - 90,00	60,00 - 112,00
€/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	48,00 - 100,00	64,00 - 90,00	60,00 - 112,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	60,00 - 140,00	88,00 - 140,00	–
€/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	60,00 - 140,00	88,00 - 140,00	–
Großhandelsabgabepreise				
€/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	–	–	36,00 - 56,00
Mindestabgabe eine Palette	2	–	–	34,00 - 44,00
Kleinverkaufspreise LEH, Discounter	1	65,00 – 150,00	–	–
€/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	64,00 – 150,00	–	–

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

Warenterminbörse



Eurex Leipzig, Schlusskurse vom: **24.09.2018**

Veredelungskartoffeln, Menge: 25 t, unter anderem Bintje, Asterix, max 65 Knollen/10kg
Cash-Settlement-Abrechn. auf Basis
Eurex EU-Process Potato-Index)

Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Nov 18	0	270,00	285,00
Apr 19	74	306,00	317,00
Jun 19	0	319,00	322,00

Quelle: AMI

gültig vom 25.09.18 bis 02.10.18

Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne MwSt.

Stichtag: 17.09.2018	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkamonsalpeter (KAS) 27 % N	22,00 – 24,00	21,00 – 23,00	22,50 – 25,00	21,50 – 23,00
Harnstoff 46 % N, gekörnt	32,50 – 34,50	30,00 – 33,00	29,00 – 33,00	28,00 – 31,50
Harnstoff 46 % N, geprüllt	–	–	–	–
Ammonnit.-Harnst.-Lös. (AHL) - 30 % N	19,50 – 21,50	18,50 – 20,50	17,90 – 19,70	17,40 – 18,00
Diammonphos. 18 % N + 46 % P2O5	45,00 – 45,00	–	44,95 – 48,00	45,20 – 47,00
Triple-Phosphat 46 % P2O5	–	–	37,50 – 41,00	36,50 – 39,50
40er Kornkali, 40 % K2O + 6 % MgO	25,00 – 29,30	24,75 – 28,90	26,00 – 26,90	24,00 – 25,30
60er Kali 60 % K2O	32,00 – 35,20	31,50 – 34,80	32,95 – 34,50	31,00 – 32,50
Magnesia-Kainit 11 % K2O + 5 % MgO	–	17,10 – 17,10	14,20 – 15,00	12,00 – 13,00
Kalimagnesia 30 % K2O + 10 % MgO	38,00 – 38,00	37,20 – 37,20	–	–
Schwefels. Ammoniak 21 % N + 24 % S	22,70 – 24,00	22,20 – 22,50	19,90 – 24,75	18,10 – 23,00
Ammonsulfatsalpeter 26 % N + 13 % S	27,00 – 28,00	26,50 – 26,50	25,00 – 27,20	25,00 – 25,90
Alzon, 46 % N	34,50 – 34,50	33,50 – 33,50	33,95 – 34,20	32,50 – 32,90
Entec, 26 % N	–	–	–	–
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	2,60 – 2,60	2,50 – 2,95	2,50 – 2,55	2,29 – 2,30
NPK-Dünger 13/9/16/4	–	–	–	–
NPK-Dünger 14/10/16/5	–	–	–	–
NPK-Dünger 16/16/8+4	–	–	–	–
NPK-Dünger 15/15/15	33,00 – 34,00	33,00 – 33,30	34,00 – 36,00	32,30 – 34,00

Der Handel mit Düngemittel bleibt sehr ruhig. Aufgrund der Trockenheit werden weder Grünland noch Rapsflächen gedüngt. Infolgedessen besteht aktuell kaum Bedarf an Düngemitteln. Die Rapsanbaufläche wurde um wenigstens 20 % und vereinzelt bis zu 50 % reduziert. Vorkäufe werden auf hintere Termine geschoben. Lieferungen erfolgen zurück haltend. Wegen des Niedrigwassers werden Transporte teilweise auf die Straße bzw. Schiene verlegt. Schwefel- und Phosphatdünger sind nur knapp verfügbar. Insgesamt tendieren die Preise unverändert fest. Mit weiteren Preisbefestigungen wird gerechnet.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen